

Sozialbilanz 2022

Die Kinderfreunde Südtirol



Inhaltsverzeichnis

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG.....	5
2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ	5
3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION.....	6
Geografische Tätigkeitsgebiete.....	6
Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt).....	8
Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)	9
Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind	9
Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...).....	9
Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund	9
Geschichte Der Organisation	10
4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG	13
Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis	13
Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe.....	13
Ernennungsform und Amtsdauer.....	14
Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme.....	14
Art des Kontrollorgans	14
Erfassung der wichtigsten Stakeholder.....	16
Systeme zur Feedback-Erfassung.....	17
Kommentare zu den Daten.....	18
5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND	20
Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)	20
Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)	20
Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen	23
Arbeitsverträge der Beschäftigten	24
Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden.....	25
Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“	25
Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation.....	25

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen.....	25
6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN.....	26
Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig).....	26
Output	29
Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)	29
Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)	29
Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen	30
Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder	30
Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden).....	30
Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben	30
Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen	31
7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION	32
Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen	32
Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber.....	34
Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen).....	35
Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeit-raum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz	35
Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen.....	35
8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN	36
Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide.....	36
Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.	36
Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen.....	36
In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen.	36
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?	36
Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?	37

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?.....	37
9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse).....	38
Bericht des Kontrollorgans.....	39

1. PRÄMISSE/EINFÜHRUNG

In der Sozialbilanz werden zu den öffentlich zugänglichen wirtschaftlichen Daten weitere Informationen über die Sozialgenossenschaft veröffentlicht.

Es werden Ziele und Tätigkeiten dargelegt und daraus kann ein Social-Impact der Sozialgenossenschaft auf ihr Umfeld abgeleitet werden.

Die Sozialbilanz erstellt nach einer allgemeingültigen Richtlinie ermöglicht die Vergleichbarkeit von Sozialgenossenschaften.

2. METHODIK UND VORGEHENSWEISE ZUR GENEHMIGUNG, VERÖFFENTLICHUNG UND VERBREITUNG DER SOZIALBILANZ

Berichterstattungsstandards:

Verwaltungsratssitzungen

Mitgliederversammlung

Tätigkeitsbericht des Jahres

Bilanz des Geschäftsjahres

Kundenzufriedenheitsmessung

Management Review laut Forderung der ISO 9001:2015.

Genehmigung der Sozialbilanz:

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Sozialbilanz (Protokoll vom 28.04.2023)

Veröffentlichung:

Der Raiffeisenverband ist der Vertretungsverband der für die Erstellung der Sozialbilanz ein Tool zur Verfügung stellt.

Die Sozialbilanz wird fristgerecht in der Handelskammer hinterlegt und auch auf unserer eigenen Homepage www.kinderfreunde.it veröffentlicht.

3. ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR ORGANISATION

Informationen zur Organisation:

Bezeichnung der Organisation	Die Kinderfreunde Südtirol
Steuernummer	02611570215
MwSt.-Nr.	02611570215
Rechtsform und Qualifikation gemäß Kodex des Dritten Sektors	Sozialgenossenschaft des Typs A
Adresse des Rechtssitzes und anderer Geschäftsstellen	Rienzfeldstrasse Nr. 30 - BRUNICO * BRUNECK (BZ)
Nr. Eintragung in das Genossenschaftsregister	A196026
Telefon	0474 410402
Fax	
Webseite	www.kinderfreunde.it
E-Mailadresse	info@kinderfreunde.it
Pec-Adresse	kinderfreunde@legalmail.it
Ateco-Kodexe	88.91

Geografische Tätigkeitsgebiete

Verwaltungssitz der Sozialgenossenschaft:
 Rienzfeldstraße, 30
 I - 39031 Bruneck Prov.BZ

Betriebsstätten: (SB = Sommerbetreuung - NB = Nachmittagsbetreuung - KK = Kindertagesstätte)

- Ahrntal: St. Peter - Kindergarten Marche 8 - 39030 Ahrntal SB
- Ahrntal: St. Peter - Grundschule St. Peter 60 A - 39030 Ahrntal SB
- Ahrntal: St. Johann - Grundschule St. Johann 158 - 39030 Ahrntal SB
- Ahrntal: St. Johann - Ahrn 28 - 39030 Ahrntal SB
- Auer: Truden 2 - Grundschule - 39040 Auer NB
- Algund: Steinachstrasse 22 - 39022 Algund NB
- Bruneck: Bruder Willram Strasse 4 - 39031 Bruneck KK
- Ganzjahresbetreuung
- Bruneck: Galileo Galilei Strasse 5 - 39031 Bruneck SB
- Bruneck: Galileo-Galilei-Strasse 5e - 39031 Bruneck SB
- Bruneck: Hermann-Delago-Strasse 2 - 39031 Bruneck KK

Ganzjahresbetreuung
 Bruneck: Reischach - H. Theodor Niederbacherstr. 4 - 39031 Bruneck KK
 Ganzjahresbetreuung
 Bruneck: Rienzfeldstrasse 32 - 39031 Bruneck
 Betriebskindertagesstätte Ganzjahresbetreuung
 Bruneck / St. Georgen: Gremsenstraße 22/B - 39031 Bruneck KK
 Ganzjahresbetreuung
 Burgstall: Kirchweg 10 - 39014 Burgstall SB
 Burgstall: Kirchweg 31 - 39014 Burgstall SB
 Dorf Tirol: Lingweg 14 - 39019 Dorf Tirol (KK)
 Freienfeld: Leitenweg 4 - 39040 Freienfeld SB
 Freienfeld: Schulweg 3 - 39040 Freienfeld SB
 Freienfeld: Sportzone - 39040 Freienfeld SB
 Gargazon: Gartenstrasse 4 - 39010 Gargazon SB
 Gsies: St. Martin 12- 39030 St. Martin/Gsies KK Ganzjahresbetreuung
 Kaltern: Kindergarten Oberplanitzing 32 - 39052 Kaltern SB
 Kastellbell-Tschars: Bruggweg 5 - 39020 Kastellbell-Tschars KK
 Ganzjahresbetreuung
 Kiens: Kindergarten Kiener Dorfweg- 30- 39030 Kiens SB
 Kiens: Grundschule Hubenstrasse Nr. 36 - 39030 Kiens SB
 Laas: Schulweg 4 -39023 Laas KK Ganzjahresbetreuung
 Lajen: Mitterweg 4/c - 39040 Lajen SB
 Lana: St. Martinstrasse 8 - 39011 Lana NB
 Mals: Gen.-I.-Verdross-Strasse 17, 39024 Mals KK Ganzjahresbetreuung
 Marling: Kirchweg 7 - 39020 Marling NB
 Meran: J. Wolfgang Goethestrasse 40/C - 39012 Meran KK
 Ganzjahresbetreuung
 Mühlwald: Dorf 27 - 39030 Mühlwald SB
 Mühlwald: Hauptort 28 A - 39030 Mühlwald SB
 Mölten: Rathausplatz 2 - 39010 Mölten SB
 Mühlbach: Mathias-Perger-Strasse 7 - 39037 Mühlbach KK
 Ganzjahresbetreuung
 Nals: Dr.- Gregor - Gasser - Str. Nr. 12 - 39010 Nals SB
 Nals: Schulweg Nr. 2 - 39010 Nals SB
 Neumarkt: Schulplatz 9 - 39044 Neumarkt NB
 Niederdorf: Rienzstrasse 16 - 39039 Niederdorf SB
 Niederdorf: Rienzstrasse 41/A - 39039 Niederdorf KK
 Partschins: Rabland, Lahnstraße 17- 39020 Partschins SB
 Partschins: Rabland - St. Jakob Strasse 7 - 39020 Partschins SB
 Partschins: KG u GS Gaudenturmstr. - 39020 Partschins SB
 Plaus: Dorf 3 - 39025 Plaus SB
 Rasen-Antholz: Oberrasen -St Andreas Weg 5- 39030 Rasen-Antholz SB
 Rasen-Antholz: St. Andreas Weg 5/B- 39030 Rasen-Antholz KK
 Sand in Taufers: Mühlen i. T.- Josef-Beikircher-Allee 28 - 39032 Sand in
 Taufers SB
 Sand in Taufers: Hugo-Von-Taufers-Strasse 2 39032 Sand in Taufers SB
 Sexten: Tennisweg 6 - 39030 - Sexten KK Ganzjahresbetreuung

Sterzing: Stadtplatz 1 - 39049 Sterzing NB
 Sterzing: Stadtplatz 1-39049 - Sterzing SB
 Sterzing: Löwenegg - 39049 Sterzing SB
 Sterzing: Parkweg 1- 39049 Sterzing SB
 St. Vigil: Str. Plan de Coronas Nr. 30 - 39030 St. Vigil SB
 Terlan Vilpian: - Brauerei Strasse 2 - 39018 Terlan KK Ganzjahresbetreuung
 Toblach: Gebr. Baur Strasse 5/c - 39034 Toblach KK
 Ganzjahresbetreuung
 Vintl: Kirchweg 11 - 39030 Vintl SB
 Vintl: Niedervintl-Bartlmä-von Guggenbergstrasse 2 - 39030 Vintl SB
 Vintl: Weitental - Georg-Lantschner-Straße, 10, 39030 Vintl SB
 Welschnofen: Romstrasse 57 - 39056 Welschnofen KK
 Ganzjahresbetreuung
 Welschnofen: Grundschule Romstrasse 73 - 39056 Welschnofen SB
 Welschnofen: Kindergarten Romstrasse 61 - 39056 Welschnofen SB

Werte und Ziele (Mission der Organisation – laut Satzung/Gründungsakt)


Die Genossenschaft ist nach den Grundsätzen der genossenschaftlichen Förderung ohne Zwecke der Privatspekulation ausgerichtet und geregelt. Im Sinne des Art. 3 des Regionalgesetzes Nr. 24/1988 verankerten Zielsetzung liegt der Zweck der Genossenschaft in der "menschlichen Förderung und sozialen Integration" von Menschen durch die rationelle Nutzung der zur Verfügung stehenden Mittel. Der Schwerpunkt liegt im Bereich erziehungs- und betreuungsbezogenen Dienstleistungen.


Zur Erreichung dieser Zielsetzung wird auch die interne Organisation der Genossenschaft dem Prinzip der genossenschaftlichen Gegenseitigkeit weitestgehend angeglichen. Auf keinen Fall dürfen Gewinne in irgendeiner Weise unter den Mitgliedern aufgeteilt werden.

Die Genossenschaft führt folgende Tätigkeiten aus:

- Programmierung und Leitung der Sozialen Dienstleistungen hauptsächlich im Bereich der Kinderbetreuung und zur Unterstützung der Familien und der Körperschaften, die in diesem Sektor tätig sind
- Leitung von Kultur- und Erziehungszentren
- Leitung von Kinder- und Jugendeinrichtungen
- Qualifizierte Betreuung für Kinder/Jugendliche durch qualifizierte Berufsbilder, welche im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung tätig sind.

Unsere Vision und Mission lautet

 Die Vision ist: „Jedem Kind die Möglichkeit zu bieten, zeitweilig ein harmonisches, sicheres und lehr- und lernreiches außerfamiliäres Umfeld zu genießen!!!“ In unseren Einrichtungen wollen wir lebendige Erlebnisse schaffen und die Kinder ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten. Außerdem haben wir die Aufgabe, die außerfamiliäre Erfahrungswelt der Kinder kindgerecht zu gestalten.

 Die Mission ist: „Der führende Dienstleister im Raum Südtirol zu sein im Bereich Work-Life-Balance! Attraktive, flexible und pädagogisch wertvolle Betreuungsangebote schaffen!“

Tätigkeiten laut Satzung und Gesellschaftszweck (Art. 5, GvD Nr. 117/2017 und/oder Art. 2, GvD Nr. 112/2017 oder Art. 1, Ges. Nr. 381/1991)

Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" übt vorwiegend folgende Tätigkeiten aus:

- ☞ Sommerbetreuung
- ☞ Nachmittagsbetreuung
- ☞ Kleinkindertagesstätten
- ☞ Spielgruppen
- ☞ Spiele auf Rädern (Kinderanimation bei verschiedensten Veranstaltungen)

Sonstige sekundäre Tätigkeiten bzw. Tätigkeiten die instrumentell zur Haupttätigkeit sind

Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Sozialen Einrichtungen wie z.B. mit der Caritas Diözese Bozen/Brixen und verschiedenen Projekten mit den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Südtirol.

Verbindungen mit anderen Organisationen des Dritten Sektors (Eingliederung in Netzwerke, soziale Unternehmensgruppen...)

Netzwerke (Bezeichnung und Beitrittsjahr):

Bezeichnung	Beitrittsjahr
Caritas	2020
Bezirksgemeinschaft Südtirol - Sozialdienste	2020
Netzwerk PädagogInnen	2022

Konsortien:

Vorname

Sonstige Beteiligungen und Anteile (Nominalwert):

Sonstige Beteiligungen	Anteile
Raiffeisenverband	500,00

Bezugsrahmen/Kontext/Hintergrund

Die politische Welt ist in Südtirol relativ stabil und für den Bereich "Soziales" stehen relativ viel Gelder - Beiträge zur Verfügung und die Einstellung und das Engagement zu Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist hoch.

Es besteht zunehmend Bedarf an Kinderbetreuung und somit ist in diesem Sektor ein

Marktwachstum zu verzeichnen. Wesentlich neue Herausforderungen im Sozialbereich sind: Kinder mit Migrationshintergrund und Patchwork Familien.

Unsere Interessierten Parteien sind Kinder und Eltern als direkte Nutznießer, die öffentliche Verwaltung als Projektpartner, die Mitarbeiter als kompetenter Partner in der Erbringung der Dienstleistung, die Mitbewerber als Ansporn zur Qualitätssteigerung und Unterstützer in Lobbyingthemen der Sozialgenossenschaften. Die Erwartungen der Interessierten Parteien können zusammenfassend wie folgt beschrieben werden: qualitativ hochwertige Dienstleistung in Betreuungsprojekten von Kindern und Jugendlichen, Fair Play, Mitspracherecht und Einhaltung von relevanten Gesetzen und Normen.

Geschichte Der Organisation

Die Kinderfreunde Südtirol

Die Geschichte der Sozialgenossenschaft beginnt Ende der 90er Jahre. Einer Zeit, in der berufstätige Frauen und familienergänzende Kinderbetreuung noch keine Selbstverständlichkeit waren.

Einige Mütter aus Bruneck wollten eine Möglichkeit zur Vereinbarung von Berufstätigkeit und gelingendem Familienleben anbieten. Es soll ein Ort des Zusammentreffens, der Vielfältigkeit, der Wertschätzung, der Weiterentwicklung und des Lernens entstehen.

So wurden im November 2001 „Die Kinderfreunde Südtirol“, mit Hauptsitz in Bruneck, als Verein gegründet und wir arbeiten seit 1. Januar 2009 als Sozialgenossenschaft. Heute gehören wir zu den führenden Dienstleistern im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance. Wir stehen dafür, dass Erwerbstätigkeit und ein gelingendes privates Leben keine Gegensätze sind, sondern sich positiv wechselseitig bedingen. Ziel der Organisation ist es, für Kinder in Südtirol ein Netzwerk für Betreuung aufzubauen und gezielte Angebote zu schaffen, welche auf Chancengleichheit und Teilhabe aller achten. Unser Leitbild und unser Konzept werden regelmäßig überarbeitet und laufend an die pädagogischen und gesellschaftlichen Veränderungen angepasst. Qualität spiegelt im Wesentlichen Werte, Überzeugungen, Wünsche und Bedürfnisse der in der Betreuung der Kinder involvierten Personen und Gruppen wider. Qualität ist deshalb die gemeinsame Aufgabe aller Beteiligten.



März 2022

Eröffnung neue Kleinkindertagesstätte in Laas

April 2023

Übernahme Kleinkindertagesstätte in Gemeinde Dorf Tirol

4. AUFBAU, FÜHRUNG UND VERWALTUNG

Aufbau und Zusammensetzung der sozialen Mitgliederbasis

Anzahl	Art der Mitglieder
5	Arbeitende Mitglieder
2	Freiwillige Mitglieder
0	NutznießlerInnen der Dienstleistungen mit Mitgliedschaft
0	Juridische Personen/Mitglieder
0	Unterstützende Mitglieder und Fördermitglieder

Governance- und Kontrollsystem, Gliederung, Verantwortung und Zusammensetzung der Organe

Daten Verwaltungsräte – VWR:

Name und Nachname Verwalter	Vertreter einer juristischen Person (ja/nein)	Geschlecht	Alter	Datum des Amtsantritts	Etwaige Verwandtschaft mit mindestens einem anderen Verwalter	Anzahl Mandate	Funktionen in Kontroll-, Risiko-, Ernennungs-, Vergütungs- und Nachhaltigkeitsausschüssen	Mitglied im VWR von Tochter- und/oder Muttergesellschaften bzw. in der Gruppe/im Konsortium	Angaben, ob es sich um PräsidentIn/ VizepräsidentIn/ Delegierter/Bevollmächtigter handelt bzw. andere wichtige Informationen angeben
Sonja Weis	Nein	Weiblich	54	29.04.2022		1		Nein	Präsidentin
Hildegard Felder	Nein	Weiblich	48	29.04.2022		1		Nein	Vizepräsidentin
Ulrike Forer	Nein	Weiblich	43	29.04.2022		1		Nein	Verwaltungsratsmitglied

Beschreibung der Mitglieder des Verwaltungsrates:

Anzahl	VWR-Mitglieder
3	Mitglieder gesamt (Personen)
0	davon Männer
3	davon Frauen
0	davon Personen mit Benachteiligung
3	davon Personen ohne Benachteiligung
2	davon arbeitende Mitglieder

0	davon freiwillige Mitglieder
0	davon NutznießerInnen mit Mitgliedeschaft
0	davon unterstützende Mitglieder bzw. Fördermitglieder
0	davon Vertreter einer juristischen Person
1	Sonstiges

Ernennungsform und Amtsdauer

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 29.04.2022

Die Vollversammlung wählt einen Verwaltungsrat bestehend aus 3 Mitgliedern für die nächsten 3 Jahre bis zur Bilanzgenehmigung des Jahres 2024 wie folgt:

- Sonja Weis - Präsidentin
- Hildegard Felder - Vizepräsidentin
- Ulrike Forer - Mitglied des Verwaltungsrats

Anzahl VWR-Sitzungen/Jahr + durchschnittliche Teilnahme

Wir führen mindesten 3 VWR-Sitzungen pro Jahr durch, in welchen alle Verwaltungsratsmitglieder teilnehmen.

Rechtspersonen:

Name	Typologie

Art des Kontrollorgans

Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass mit dieser Bilanzgenehmigung die Sozialgenossenschaft gemäß Art. 2477 ZGB die Voraussetzungen für die Ernennung eines Kontrollorgans hat und deshalb dieses innerhalb von 30 Tagen zu ernennen ist. Die Mitgliederversammlung beauftragt das Verwaltungsorgan eine Rechnungsprüfungsgesellschaft ausfindig zu machen und ein entsprechendes Angebot einzuholen, damit die Ernennung fristgerecht erfolgen kann.

Teilnahme und Teilnahmemethoden der Mitglieder (letzte 3 Jahre):

Jahr	Mitgliederversammlung	Datum	Tagesordnungspunkte	% Teilnahme	% Vollmachten
2020	Mitglieder-versammlung	18.06.20	Tagesordnung: 1. Begrüßung durch die Obfrau 2. Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3. Bericht über das	40,00	0,00

			<p>abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft 4.Bilanz zum 31.12.2019 5.Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2019 und Beschlussfassung 6.Allfälliges</p>		
2020	Mitglieder- versammlung	20.09.20	<p>Tagesordnung: 1.Begrüßung durch die Obfrau 2.Fristaufschub zur Ernennung des Kontrollorgans gemäß DL 34/2020 – Art. 51-bis und damit einhergehende Beschlussfassungen 3.Allfälliges</p>	40,00	0,00
2021	Mitglieder- versammlung	07.05.21	<p>1.Begrüßung durch die Obfrau 2.Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3.Bericht über das abgelaufene Jahr und Ausblick in die Zukunft 4.Bilanz zum 31.12.2020 5.Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2020, Genehmigung Sozialbilanz 2020 und Beschlussfassung 6.Mitteilung Aufnahme neue Mitglieder 7.Allfälliges - Rücktritt Mitglied Frau Marialuise Schenk</p>	60,00	0,00
2022	Mitglieder- versammlung	29.04.22	<p>Tagesordnung: 1.Begrüßung durch die Obfrau 2.Ernennung des Schriftführers / der Schriftführerin 3.Bericht über das abgelaufene Jahr und</p>	60,00	0,00

			Ausblick in die Zukunft 4.Bilanz zum 31.12.2021 5.Genehmigung der Bilanz zum 31.12.2021 und Beschlussfassung 6.Genehmigung der Sozialbilanz 2021 7.Nennung der zu wählenden VWratsmitglieder 8.Neuwahlen des Verwaltungsrates 9.Festsetzung der Verwaltungsratsentschädigung 10.Allfälliges		
--	--	--	--	--	--

Die Mitglieder haben über das abgelaufene Jahr berichtet und die Vizeobfrau hat eine Vorschau auf das laufende Jahr präsentiert. Die Obfrau hat die Bilanz und die Spartenergebnisrechnung präsentiert und erklärt.

Die 5 mitarbeitenden Mitglieder sind nahe am operativen Geschehen der Genossenschaft und können wertvolle Inputs zur Verbesserung der Qualität, der Organisation, der Dokumentation und der Anliegen der MitarbeiterInnen geben z.B. Zusammenarbeit zwischen Bereichsleitung, Pädagogen und Betreuerinnen, Kommunikation mit den Eltern usw.

Die Mitarbeitenden Mitglieder haben die Möglichkeit bei verschiedenen organisierten Sitzungen wie z.B. Bereichsleitersitzung, Einrichtungsleitersitzung usw. teilzunehmen bzw. sind Teil der Teilnehmerinnen dieser Sitzungen. Durch das nun seit einigen Jahren eingeführte Intranet werden alle MitarbeiterInnen über Neuerungen, Änderungen, wichtige Informationen am Laufenden gehalten. Zudem organisieren wir mindestens 1 mal jährlich einen gemeinsamen Tag mit allen Mitarbeiterinnen um uns auszutauschen.

Erfassung der wichtigsten Stakeholder

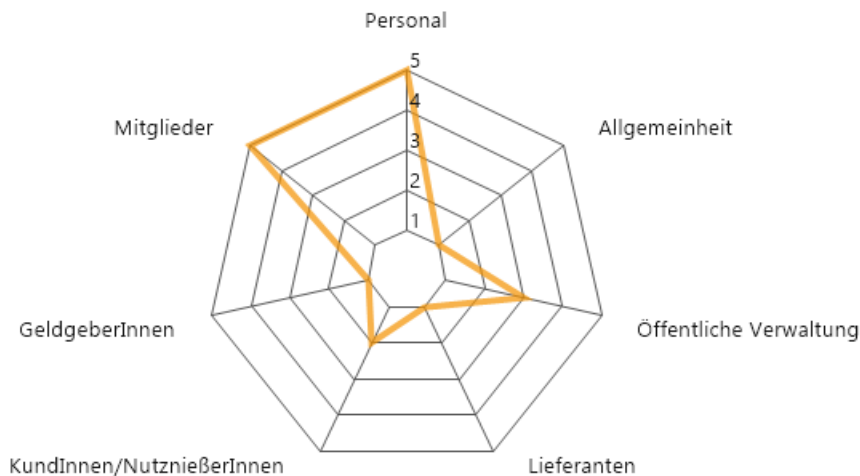
Art der Stakeholder:

Art der Stakeholder	Methode der Einbindung	Intensität der Beteiligung
Personal	Bereichsleitersitzung	5- Co-Management
Mitglieder	Verwaltungsratssitzungen / Vollversammlung / Intranet	5- Co-Management
GeldgeberInnen	Tätigkeitsbericht	1- Information
KundInnen/NutznießBerInnen	Elternabende, Elterngespräche, Informationsschreiben,	2- Beratung/Rücksprache

	Webseite, Facebook, Instagram	
Lieferanten	Angebot / Auftrag	1- Information
Öffentliche Verwaltung	Ansuchen, Abrechnungen, Tätigkeitsbericht, persönliche Gespräche	3- Co-Programmierung/Planung
Allgemeinheit	Tätigkeitsbericht, Sozialbilanz, Webseite, Informationsveranstaltungen	1- Information

Anteil der öffentlichen Partnerschaften: 20,00%

Einflussniveau und Priorität



SKALA:

- 1- Information
- 2- Beratung/Rücksprache
- 3- Co-Programmierung/Planung
- 4- Co-Produktion
- 5- Co-Management

Art der Zusammenarbeit:

Beschreibung	Art der Organisation/des Subjektes	Art der Zusammenarbeit	Form der Zusammenarbeit
Projekte	Öffentliche Körperschaft	Vereinbarung	Auftrag

Systeme zur Feedback-Erfassung

1819 ausgegebene Fragebögen

2 eingeleitete Feedback-Verfahren

Kommentare zu den Daten

🇨🇭 KLEINKINDERTAGESSTÄTTE

Zahl der eingegangenen Feedbacks 2022 in der KK

Verschickt: 225

Erhalten: 152

68,04% Mittelwert

Rückmeldungen:

Ein großer Dank allen Mitarbeitern der Strukturen und den Koordinatorinnen/Pädagoginnen für ihre Arbeit. Die Kinder werden gefördert und bestmöglichst betreut - das pädagogische Angebot ist hervorragend ... (Kleinkindertagesstätte Gsies)

Ich möchte nur ein Lob aussprechen für den liebevollen Umgang, den Einsatz und den Fleiß der Pädagoginnen mit meinem Sohn (Kleinkindertagesstätte Toblach)

🇨🇭 SOMMERBETREUUNG

Zahl der eingegangenen Feedbacks 2022 in der SB

Verschickt: 1458

Erhalten: 539

37% Mittelwert

Rückmeldungen:

Mein großer freute sich auf jeden Tag der Kinderfreunde. Als er in die Grundschule musste, weinte er, da es ihm im Kindergarten so gut gefallen hat. Great Job! Wir kommen nächstes Jahr wieder) (Sommerbetreuung Bruneck)

Großes Kompliment an Organisation und vor allem den Betreuern vor Ort. Sie waren sehr professionell, unglaublich liebevoll mit den Kindern und ich als Mutter hatte ein gutes Gefühl mein Kind abzugeben und meiner Tochter hat es sehr gut gefallen. (Sommerbetreuung Freienfeld)

🇨🇭 NACHMITTAGSBETREUUNG

Zahl der eingegangenen Feedbacks 2022 in der NB

Verschickt: 136

Erhalten: 40

29,52% Mittelwert

Rückmeldungen:

Grazie a voi per l'impegno che ci mettete con i bambini! (Nachmittagsbetreuung Lana)

Vielen Dank für alles...besonders für die tolle Betreuerinnen von Algund.
(Nachmittagsbetreuung Neumarkt)

🇨🇭 Feedback Firmen und Partner

Die Kinderfreunde sind seit einigen Jahren fixer Bestandteil unseres magischen Kinderfaschings in Seis. Die Bewegungsbaustelle sowie die Schmink- und Friseurecke haben sehr viel Anklang gefunden und große wie kleine Besucher erfreut. Die Zusammenarbeit mit

den Kinderfreunden ist stets professionell, freundlich und zuverlässig. Vielen Dank euch!
Margareth Egger (Tourismusverein Seis am Schlern)

Anlässlich unseres 25-jährigen Firmenjubiläums haben wir einen „Tag der offenen Tür“ am SiMedia-Hauptsitz in Niederdorf veranstaltet. Die vielen Kinder – und ihre Eltern – haben sich an den verschiedenen Stationen der Kinderfreunde (Schminken, Mal-Atelier, Kreativstation) hervorragend unterhalten und konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Wir haben ausschließlich positive Rückmeldungen erhalten und waren von der zuverlässigen und professionellen Arbeit der Kinderfreunde begeistert. Gerne wieder.
Carmen Mair (Front-End Artist Tourism Portals)

Wir haben alle eure Leistung sehr genossen. Wir haben die Kinder fast gar nicht gespürt obwohl die Veranstaltung ging von 10 bis 18 Uhr.
Die Kinder hatten sehr viel Spaß beim Basteln und kreieren, sie dürften auch alles nach Hause nehmen.
Vielen Dank!
Arianna Ometto (Firma „Holzner&Bertagnolli“)

5. PERSONEN, DIE FÜR DIE ORGANISATION TÄTIG SIND

Art, Anzahl und Zusammensetzung des Personals (vergütet oder ehrenamtlich)

Beschäftigungen/Auflösungen:

Anzahl	Beschäftigte
109	Gesamtzahl der Beschäftigten im Bezugsjahr
3	Männer
106	Frauen
66	Unter 35
10	Über 50

Anzahl	Auflösungen
40	Gesamtzahl der Entlassungen/Kündigungen im Bezugsjahr
3	Männer
37	Frauen
26	Unter 35
7	Über 50

Einstellungen/Umwandlungen:

Anzahl	Einstellungen
47	Neueinstellungen im Bezugsjahr*
0	Männer
47	Frauen
34	Unter 35
3	Über 50

Anzahl	Umwandlungen
7	Umwandlungen im Bezugsjahr*
0	Männer
7	Frauen
7	Unter 35
0	Über 50

* Aufnahme von Arbeitslosen/Praktikanten oder anderweitig Beschäftigten

* von befristet auf unbefristet

Art des beschäftigten Personals (Zusammensetzung)

Personal nach Einstufung und Vertragsart:

Arbeitsvertrag	Mit unbefristetem Vertrag	Mit befristetem Vertrag
Gesamt	76	33
Führungskräfte	0	0
Quadri	0	0
Angestellte	75	33
Arbeiter	1	0
Gelegenheitsarbeiter	0	0
Sonstiges	0	0

Zusammensetzung des Personals nach Dienstalter:

	Angestellt am 2022	Angestellt am 2021
Gesamt	109	102
< 6 Jahre	90	81
6-10 Jahre	12	14
11-20 Jahre	1	1
> 20 Jahre	6	6

Anzahl Beschäftigte	Profile
109	Totale Beschäftigte
4	Verantwortliche/r eines strategischen Unternehmensbereiches
1	Geschäftsleitung/Unternehmensleitung
6	KoordinatorIn einer operativen Einheit und/oder von komplexen Diensten
1	Büroleitung/KoordinatorIn
0	Davon ErzieherInnen
0	Davon PflegehelferInnen (OSS)
1	ArbeiterInnen
96	KinderbetreuerInnen
0	HausbetreuungshelferInnen
0	AnimateurInnen
0	Kulturelle MediatorInnen
0	LogopädInnen
0	PsychologInnen
0	SoziologInnen
0	Fachpersonen für die Arbeitseingliederung
0	FahrerInnen
0	Landwirtschaftliche MitarbeiterInnen
0	Fachpersonen für Umwelthygiene
0	KöchInnen
0	KellnerInnen

Davon benachteiligte MitarbeiterInnen	
0	Beschäftigte mit Anstellungsverhältnis insgesamt

0	davon Beschäftigte mit bescheinigter Benachteiligung (lt. Ges. Nr. 381/1991 etc.)
0	davon Beschäftigte mit anderweitiger, nicht bescheinigter Benachteiligung (in sozial schwierigen Situationen)

Praktikanten, stage, ZivildienenInnen	
20	Insgesamt
20	davon Praktika und stage
0	davon ZivildienenInnen

Bildungsniveau der Beschäftigten:

Anzahl Beschäftigte	Bildungsniveau
0	Forschungsdoktorat
0	Master 2.Ebene
4	Magister/Magistra
0	Master 1.Ebene
18	Bachelor
67	Oberschulabschluss
1	Mittelschulabschluss
19	Sonstiges

Art der Beschäftigten mit bescheinigter und nicht bescheinigter Benachteiligung:

Gesamtzahl	Art der Benachteiligung	davon Beschäftigte	davon Praktika und stage
0	Benachteiligte Personen insgesamt	0	0
0	Körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Personen lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit psychischer Beeinträchtigung lt. Ges. 381/91	0	0
0	Personen mit Abhängigkeiten lt. Ges. 381/91	0	0
0	Minderjährige im arbeitsfähigen Alter mit einer schwierigen familiären Situation lt. Ges. 381/91	0	0

0	Inhaftierte und Internierte in den Strafvollzugsanstalten lt. Ges. 381/91	0	0
0	sozial Benachteiligte (ohne Bescheinigung) oder stark Benachteiligte gemäß EU-Verordnung 651/2014 , die nicht bereits im Verzeichnis aufscheinen	0	0

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung, die Mitglieder der Genossenschaft sind

0 Anzahl der Beschäftigten mit Benachteiligung und unbefristetem Vertrag

Ehrenamtliche MitarbeiterInnen:

Anzahl Ehrenamtliche	Art der Ehrenamtlichen
0	Gesamtzahl
0	Davon ehrenamtliche Mitglieder
0	Davon ehrenamtliche ZivildienstlerInnen

Umgesetzte Weiterbildungs- und Aufwertungsprojekte/maßnahmen

Berufliche Weiterbildung:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
342	Liebevoll Grenzen setzen (KK)	57	6,00	Nein	694,00
294	Motivierende Gesprächsführung im Team (KK)	49	6,00	Nein	929,00
60	Liebevoll Grenzen setzen (NB)	10	6,00	Nein	694,00
462	"Kann ich Sie mal sprechen?" Impulse für gute	77	6,00	Ja	513,00

	Elterngespräche				
78	"Wenn's brenzlig wird" - Kinder in schwierigen Situationen begleiten (NB)	13	6,00	Nein	564,00
600	Zusatzmodul Tagesmütter	5	120,00	Ja	702,00
648	Supervision	108	6,00	Ja	2106,00

Weiterbildung Gesundheit und Sicherheit:

Stunden gesamt	Thema	Anzahl TeilnehmerInnen	Weiterbildungsstunden pro Kopf	Verpflichtend/fakultativ	Getragene Kosten
81	Erste Hilfe Kurs	27	3,00	Nein	200,00
48	Erste Hilfe Kurs	16	3,00	Nein	200,00
8	Auffrischkurs AS	1	8,00	Ja	154,00

Arbeitsverträge der Beschäftigten

Vertragstyp und Arbeitszeiten:

Anzahl	Unbefristet	Vollzeit	Teilzeit
76	Insgesamt	32	44
1	davon Männer	1	0
75	davon Frauen	31	44

Anzahl	Befristet	Vollzeit	Teilzeit
33	Insgesamt	4	29
2	davon Männer	0	2
31	davon Frauen	4	27

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
--------	-----------------------------

0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Anzahl	Saisons-/Gelegenheitsarbeit
0	Insgesamt
0	davon Männer
0	davon Frauen

Art der Tätigkeiten, die von Ehrenamtlichen durchgeführt werden

Die Organisation hat keine ehrenamtlichen Personen

Zusammensetzung der Vergütungen, Löhne, Amtsentschädigungen und Spesenrückvergütungen für ehrenamtliche Mitarbeiter „Bezüge, Honorare oder Entgelte jeglicher Natur für Mitglieder der Verwaltungs- und Kontrollorgane, Führungskräfte und Mitglieder“

	Art der Vergütung	Bruttoentgelt pro Jahr
Mitglieder Verwaltungsrat	Amtsentschädigung	37000,00
Aufsichtsräte/Mitglieder Kontrollorgan	Nicht definiert	0,00
Führungskräfte	Entlohnung	56500,00
Mitglieder	Nicht definiert	0,00

Angewandte Kollektivverträge für die Beschäftigten: **Es wird der Kollektivvertrag der Sozialgenossenschaften angewandt.**

Verhältnis zwischen maximalem und minimalem Brutto-Jahreslohn der Beschäftigten der Organisation

40706,00 € / 16310,00 €

Falls für Ehrenamtliche die Möglichkeit der Spesenrückvergütung gegen Vorlage einer Eigenerklärung in Anspruch genommen wird: Regelung, Jahres-Gesamtbetrag der Spesenrückvergütungen und Anzahl der NutzerInnen

Jahresgesamtbetrag der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **0,00 €**

Anzahl der EmpfängerInnen: **0**

Regelung der Spesenrückvergütungen für Ehrenamtliche: **Wir haben keine ehrenamtlich tätigen Personen und somit bedarf es keiner Regelung der Spesenrückvergütung.**

6. ZIELE UND TÄTIGKEITEN

Wertedimensionen und Social-Impact-Ziele (kurz-, mittel-, langfristig)

Wirtschaftliche Entwicklung des Einzugsgebietes, Fähigkeit zur Schaffung wirtschaftlichen Mehrwerts, Aktivierung „gemeinschaftlicher“ wirtschaftlicher Ressourcen ist Steigerung des Durchschnittseinkommens oder des durchschnittlichen Nettovermögens pro Kopf:

👥 Wir beschäftigen ganzjährig 109 MitarbeiterInnen und betreuen im Jahr 2022 landesweit 2217 Kinder im Bereich Kleinkindertagesstätten, Nachmittags - und Sommerbetreuung. Zudem ermöglichen wir durch unseren Dienst der Kinderbetreuung vielen Familien die Möglichkeit einer bezahlten Arbeit nachzugehen. Wir unterstützen die Work-Life-Balance.

Demokratische und inklusive Governance, Umsetzung von Multi-Stakeholder-Governance-Modellen (Stakeholder Engagement) ist Steigerung der Anzahl an Frauen/Jugendlichen/sonstigen Kategorien in Entscheidungsorganen (% Frauen/Jugendliche/sonstige Kategorien in Spitzenpositionen von Entscheidungsorganen, gemessen an der Gesamtzahl der Mitglieder):

👥 In unseren Entscheidungsorganen sitzen 100% Frauen. Unsere Mitglieder sind ausschließlich Frauen und der Verwaltungsrat ist ebenso ausschließlich mit Frauen besetzt. Die Führungspositionen wie Bereichsleitung haben Frauen inne.

Partizipation und Inklusion der Beschäftigten, Einbeziehung der Beschäftigten, Berufliche Entwicklung der Beschäftigten ist Steigerung des Wohlbefindens der Beschäftigten oder Reduzierung überqualifizierter Beschäftigter (% der Beschäftigten mit einem höheren Bildungsniveau als unter den übrigen Beschäftigten, welche denselben Beruf ausüben):

👥 Unseren MitarbeiterInnen geben wir die Möglichkeit durch Gespräche, Sitzungen und den institutionalisierten fortlaufenden Verbesserungsprozess (über unser Intranet) sich einzubringen und ihre Wünsche und Bedürfnisse mitzuteilen. Wir bieten Inhouse-Schulungen und Beratung durch unsere PädagogInnen an, sowie externe Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen.

Beschäftigungsresilienz/Krisenfestigkeit der Beschäftigung, Fähigkeit zur Schaffung von Beschäftigung, Fähigkeit zur Erhaltung von Beschäftigung ist Steigerung der Beschäftigung unter den 20- bis 64-Jährigen im Bezugsgebiet oder % des Übergangs von instabilen zu stabilen Arbeitsverhältnissen im Laufe eines Jahres /% der Beschäftigten in instabilen Arbeitsverhältnissen (befristete MitarbeiterInnen) zum Zeitpunkt t0, die ein Jahr später ein stabiles Arbeitverhältnis haben (unbefristet), gemessen an der Gesamtzahl der befristet Beschäftigten zu t0:

👥 Wir haben im Jahr 2022 weitere 7 Umwandlungen von befristeten auf unbefristete Arbeitsverhältnisse getätigt. Wir haben derzeit 57% aller Beschäftigten in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis.

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Wohlbefinden benachteiligter Beschäftigter ist Reduzierung der Benachteiligung und persönliche Entwicklung der benachteiligten Personen:

nicht vorhanden

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung/Erhaltung der Lebensqualität (direkte Empfänger/NutzerInnen) ist Steigerung des Wohlbefindens der NutzerInnen oder Steigerung des % jener Personen, die mit ihrer Lebensqualität zufrieden sind (Zufriedenheit mit dem eigenen Leben: Prozentsatz der über 14-Jährigen, die eine Punktezahl zwischen 8 und 10 angegeben haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen) :

👉 Bei uns werden benachteiligte Kinder und Kinder mit besonderen Bedürfnissen betreut. Dazu arbeiten wir eng mit der Bezirksgemeinschaft und weiteren öffentlichen Sozialdiensten zusammen. Unser Motto lautet: Bei uns findet jedes Kind seinen Platz!!!

Veränderungen für direkte und indirekte Empfänger, Verbesserung der Lebensqualität (Angehörige) ist Reduzierung des Asymmetrie-Index Familienarbeit (Zeit, die 25- bis 44-jährige Frauen der Familienarbeit/Hausarbeit widmen, gemessen an der Gesamtzeit 100, die beide Partner für Familienarbeit/Hausarbeit aufbringen):

👉 Durch unseren Dienst der Kinderbetreuung (z.B. in den Kleinkindertagesstätten) ermöglichen wir besonders Frauen ihrer beruflichen Arbeit nachzugehen und gleichen somit etwas den Asymmetrie - Index Familienarbeit aus.

Qualität und Verfügbarkeit von Leistungen, Verfügbarkeit des Angebots, Qualität und Wirksamkeit der Leistungen ist Aufbau eines integrierten Angebotssystems:

👉 Eines unserer strategischen Ziele ist: Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangeboten.

Unsere Angebote und Dienstleistungen liegen pädagogische Konzepte zugrunde. Wir bieten unsere Leistungen über folgende Kanäle unseren Kunden an: Informationsblätter, Informationsveranstaltungen, persönliche Gespräche und über unsere interaktive Webseite. Wir ermöglichen eine digitale Anfrage und Anmeldung zu unseren Diensten. Besonders die jüngere Generation Eltern nutzt dieses digitale Medium, welches zeitgemäß und zeitsparend ist. Wir führen jährlich Kundenzufriedenheitsmessungen. Wir erfahren dadurch, dass unsere Kunden mit unseren Leistungen (Qualität/Professionalität, Erreichbarkeit, Flexibilität) sehr zufrieden sind. Dies zeigt sich auch darin, dass wir laufend eine Steigerung der Anzahl an betreuten Kindern haben und dies verteilt auf das gesamte Land Südtirol.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Aktivierung von Community-Building-Prozessen ist Steigerung der sozialen Partizipation (% der über 14-Jährigen, die sich in den vergangenen 12 Monaten mindestens einmal sozial beteiligt haben, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

👉 Eines unserer Angebote ist die Sommerbetreuung für Grundschul- und Mittelschulkinder. Hier bieten wir Jugendlichen Sommerpraktika unter der Leitung von unseren qualifizierten BetreuerInnen. Wir bieten Jugendlichen somit die Möglichkeit sich sozial zu engagieren und sich um Mitmenschen zu kümmern.

Jährlich erstellen wir einen Tätigkeitsbericht, welcher der Bevölkerung über unsere Webseite zugänglich ist. Zudem müssen wir erhaltene öffentliche Beiträge veröffentlichen.

Indirekt bieten wir durch die Kinderbetreuung, Unternehmen und deren MitarbeiterInnen einen für sie wertvollen Dienst an, z.B. auch durch die Führung von Betriebskindertagesstätten und fördern somit die Entwicklung des Einzugsgebietes.

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Transparenz gegenüber der Bevölkerung ist Steigerung des allgemeinen Vertrauens (% der über 14-Jährigen, die andere Menschen im Allgemeinen für vertrauenswürdig halten, gemessen

an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

nicht vorhanden

Beziehungen zur Bevölkerung und Entwicklung im Einzugsgebiet, Entwicklung und Förderung des Einzugsgebiets ist Steigerung der Konsistenz des historischen städtischen Gefüges (% der Gebäude in ausgezeichnetem oder gutem Zustand, gemessen an der Gesamtheit aller vor 1919 errichteten Wohngebäude) oder Reduzierung der Unzufriedenheit mit der Landschaft des Wohnortes (% der über 14-Jährigen, laut denen die Landschaft des Wohnortes augenscheinlich in schlechtem Zustand ist, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):

nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Kreativität und Innovation ist Steigerung der Innovation an Produkten/Diensten im Produktionssystem (% der Unternehmen, die über einen Dreijahreszeitraum Innovationen an Produkten/Diensten eingeführt haben, gemessen an der Gesamtheit aller Unternehmen mit mindestens 10 MitarbeiterInnen):

nicht vorhanden

Entwicklung des Unternehmertums und innovativer Prozesse, Trend zum Unternehmertum ist Steigerung der Inzidenz wissenschaftlicher Berufe (% der Beschäftigten mit Universitätsabschluss (Isced 5, 6, 7 und 8) in wissenschaftlich-technischen Berufen (Isco 2-3), gemessen an der Gesamtheit aller Beschäftigten):

nicht vorhanden

Auswirkungen auf die Politik, Einsparungen für die Öff. Verwaltung ist Steigerung der Umlagerung öffentlicher Ressourcen:

☞ Wir bieten einen wertvollen Dienst für die gesamte Gesellschaft. Durch unser Angebot ermöglichen wir eine Wertschöpfung im Lande, da Eltern ihrer bezahlten Arbeitsleistung nachgehen können.

☞ Wir stehen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

☞ Unsere Einrichtungen sind Orte der Begegnung, des ganzheitlichen Lernens, der Wertschätzung und der Vielfalt.

☞ Wir begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und verstehen sie als aktive Partner und Mitgestalter.

☞ Wir erleben Eltern als wichtige Kooperationspartner innerhalb unserer pädagogischen Arbeit.

☞ In unseren Einrichtungen tragen pädagogisch qualifizierte Fachkräfte die Verantwortung für die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.

Auswirkungen auf die Politik, Beziehungen zu öffentlichen Einrichtungen ist Erweiterung und Stabilisierung der kooperativen Programmierungs- und Planungsprozesse (co-programmazione und co-progettazione):

☞ Gemeinsam mit den zuständigen Verantwortlichen der öffentlichen Verwaltung z.B. auch mit GemeindereferentInnen, erarbeiten wir Betreuungsangebote, tauschen uns über die gesellschaftlichen Bedürfnisse aus. Daraus entstehen dann Projekte, welche anteilig von öffentlichen Einrichtungen mitfinanziert werden.

Ökologische Nachhaltigkeit, Schutz und Erhaltung der Umwelt ist Steigerung der Entsorgung von Siedlungsabfällen in Deponien (% der in Deponien entsorgten

Siedlungsabfälle, gemessen an der Gesamtheit der gesammelten Siedlungsabfälle):
nicht vorhanden

Ökologische Nachhaltigkeit, Förderung verantwortungsbewussten und umweltfreundlichen Verhaltens ist Steigerung der Zufriedenheit mit der Umweltsituation (% der über 14-Jährigen, die mit der Umweltsituation (Luft, Wasser, Lärm) sehr oder relativ zufrieden sind, gemessen an der Gesamtheit aller über 14-Jährigen):
nicht vorhanden

Technologische Entwicklung, Einsatz von ICT (Informations- und Kommunikationstechnologien), Kompetenzen im Bereich ICT ist Steigerung der Wirksamkeit und Effizienz des Systems mithilfe neuer Technologien:

🔗 Wir haben auch im Jahr 2022 wieder sehr viel in ICT investiert - Ausbau des Intranets und Ausbau der Social Medias als Interaktive Plattform zu unseren Kunden. Durch die Digitalisierung konnten wir Zeit von verwaltungstechnischen Aufgaben seitens unserer BetreuerInnen einsparen, welche sie nun optimaler für die Betreuung nutzen können. Zudem wurde die Kommunikation zu unseren Außenstellen/Betriebsstätten optimiert.

Output

🔗 Durch unsere Dienstleistungen bieten wir Kindern zeitweilig ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld. Wir sind Dienstleister im Bereich Work-Life-Balance und schaffen attraktive, flexible und pädagogisch wertvolle Betreuungsangebote. Zudem tragen wir zur Wertschöpfung des Landes bei, dies indirekt und direkt dadurch, dass wir 109 MitarbeiterInnen ganzjährig beschäftigen und in Sommermonaten ca. 180 MitarbeiterInnen zusätzlich. Wir betreuen 492 Kinder ganzjährig und im Sommer 2022 weitere 1.725 Kinder.

Empfängertypen (Sozialgenossenschaften des Typs A)

Bezeichnung des Dienstes: Betreuung von Kindern mit Beeinträchtigung

Inanspruchnahme des Dienstes in Tagen : 1155

Art interner Tätigkeiten des Dienstes: Kinderbetreuung durch qualifizierte Betreuer und Pädagogen

Gesamtanzahl	NutzerInnen-Kategorie
0	Sehr schwere Beeinträchtigung (A)
0	Vollinvalidität (B)
0	Schwere Beeinträchtigung (C)
0	Mäßige Beeinträchtigung (D)
0	Leichte Beeinträchtigung (E)
0	Senioren
27	Minderjährige

Art externer Tätigkeiten (Treffen/Veranstaltungen zusammen mit der lokalen Bevölkerung)

Anzahl externer Tätigkeiten: 14

Art externer Tätigkeiten: Spiele auf Rädern - Kinderbetreuung bei Veranstaltungen

Weitere Empfängertypen, die nicht in der obigen Auflistung vorkommen

Gewerbliche Strukturen - Kinderbetreuung im Hotelbetrieb

Outcome für direkte und indirekte Empfänger und Stakeholder

Direkte Empfänger: den Kindern / Betreuten bieten wir ein harmonisches, sicheres und interessantes Umfeld!!!

Direkte Empfänger: die Eltern unterstützen wir in ihrer Work-Life-Balance!!!

Indirekter Stakeholder - Gesellschaft: Generierung von Wertschöpfung durch berufliche Arbeitsleistung der Frauen!!!

Organisations-, Management- und Qualitätszertifikate (falls vorhanden)

🔗 Wir pflegen seit Jahren ein Qualitätsmanagement und sind nach der ISO Norm 9001:2015 zertifiziert.

🔗 Im Jahr 2022 sind 2 Beschwerden eingegangen, welche für alle Beteiligten zufriedenstellend gelöst wurden.

Erläuterung des Verwirklichungsgrades der festgesetzten Managementziele, allfällige für die Verwirklichung (oder mangelnde Verwirklichung) der festgesetzten Ziele relevante Faktoren beschreiben

🔗 Managementziele:

Führender Dienstleister im Raum Südtirol im Bereich Work-Life-Balance - ganzjährig 492 betreute Kinder und in den Sommermonaten 1.725 Kinder; wir bieten unsere Dienste flächendeckend in Südtirol an - wir haben Netzwerkarbeit geleistet um mit öffentlichen Einrichtungen (Gemeinden und Provinz) weitere Projekte in Südtirol anbieten zu können; ein weiterer relevanter Faktor ist, dass wir MitarbeiterInnen halten und zusätzlich aufnehmen konnten - das Ziel hat einen hohen Verwirklichungsgrad.

🔗 Ergebnisse:

Kleinkindertagesstätten – 17 Einrichtungen (+ 1 zum Vorjahr)

Nachmittagsbetreuung - 6 Einrichtungen

Sommerbetreuung – 20 Einrichtungen

Spiele auf Räder: 14 Veranstaltungen

Schaffung von attraktiven, flexiblen und pädagogisch wertvollen Betreuungsangebote - ein relevanter Faktor dieses Ziel zu erreichen ist die Erarbeitung von pädagogischen Konzepten - dieses Ziel konnte im hohen Maße erreicht werden auch durch den Einsatz unserer kompetenten PädagogInnen in der Konzepterstellung und gemeinsamen Umsetzung mit unseren erfahrenen und qualifizierten BetreuerInnen

Unternehmensfestigung - sicheren Arbeitsplatz - Investitionen in IT, Arbeitssicherheit, Weiterbildung, Überwachung der Kosten und Liquidität, sowie fortlaufende Optimierung sind relevante Faktoren zur Zielerreichung; das Ziel konnte erreicht werden (solide Finanz und Kapitalsituation, Mitarbeiteranzahl erhöht, weiter Optimierungen umgesetzt).

Elemente/Faktoren, welche die Verwirklichung der institutionellen Zwecke kompromittieren könnten und Verfahren zur Vermeidung solcher Situationen

Co-Finanzierung von Projekten Bereich Nachmittags- und Sommerbetreuung seitens öffentlicher Hand:

Geänderte Vorgaben / Abrechnungsrichtlinien seitens der öffentlichen Hand. Wir haben zunehmend Schwierigkeiten in der Abstimmung mit der öffentlichen Hand bezüglich Abrechnung unserer Projekte bzw. mangelnde klare Angaben von "Beitragswürdigen Kosten".

Wir sind in direktem Kontakt mit den zuständigen Ämtern um eine beidseitig akzeptable Richtlinie für den Abrechnungsmodus zu vereinbaren.

Steigende Kosten und teils gleichbleibende Tarife für die Kinderbetreuung:

auch wir als Sozialgenossenschaft spüren die Inflation bzw. allgemein die steigenden Kosten (z.B. Energie, Verpflegung...). Wir überwachen diese laufend und verzichten auch auf nicht "kostendeckende" Projekte.

Fachkräftemangel:

auch wir als Sozialgenossenschaft haben es nicht leicht Fachkräfte zu finden (im Besonderen mit der gesetzlich geforderten Ausbildung als Kinderbetreuerin). Wir pflegen guten Umgang mit unseren bestehenden MitarbeiterInnen, um diese langfristig zu halten.

7. WIRTSCHAFTLICH-FINANZIELLE SITUATION

Herkunft der wirtschaftlichen Ressourcen mit getrennter Angabe öffentlicher und privater Einnahmen

Umsatzerlöse:

	2022	2021	2020
Private Beiträge	3.611,00 €	874,00 €	3.054,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung von sozialen, sozio-sanitären und erzieherischen Diensten	1.674.712,00 €	1.463.729,00 €	1.135.654,00 €
Öffentliche Beiträge	1.125.190,00 €	1.307.374,00 €	1.255.419,00 €
Umsatzerlöse von öffentlichen Körperschaften für die Führung sonstiger Dienste (Instandhaltung von Grünanlagen, Reinigung...)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Umsatzerlöse von privaten Bürgern	1.226.219,00 €	919.064,00 €	547.817,00 €
Umsatzerlöse von privaten Unternehmen	169.485,00 €	114.131,00 €	107.000,00 €
Umsatzerlöse von privaten Non-Profit Organisationen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	16.189,00 €	15.951,00 €	10.189,00 €
Umsatzerlöse von Konsortien und/oder sonstigen Genossenschaften	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Eigenkapital:

	2022	2021	2020
Gezeichnetes Kapital	1.750,00 €	1.750,00 €	1.250,00 €
Summe Rücklagen	1.706.646,00 €	1.761.962,00 €	1.697.317,00 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-273.441,00 €	-55.316,00 €	66.645,00 €
Summe Eigenkapital	1.434.955,00 €	1.708.396,00 €	1.765.211,00 €

Gewinn- und Verlustrechnung:

	2022	2021	2020

Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-273.441,00 €	-55.316,00 €	66.645,00 €
Etwaige Rückvergütungen an Mitglieder aus der Gewinn- und Verlustrechnung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Betriebserfolg (A-B EU-Bilanz)	-276.090,00 €	-58.456,00 €	63.955,00 €

Zusammensetzung des gezeichneten Kapitals:

Gezeichnetes Kapital	2022	2021	2020
Gezeichnetes Kapital von Nutznießern (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gezeichnetes Kapital von arbeitenden Mitgliedern	1.250,00 €	1.250,00 €	500,00 €
Gezeichnetes Kapital von freiwilligen Mitgliedern	500,00 €	500,00 €	750,00 €
Gezeichnetes Kapital von juristischen Personen (Mitglieder)	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Von unterstützenden Mitgliedern/Fördermitgliedern gezeichnetes Kapital	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Zusammensetzung der unterstützenden Mitglieder	2022
Sozialgenossenschaften	0,00 €
Ehrenamtliche Vereine	0,00 €

Gesamtleistung:

	2022	2021	2020
Produktionswert (Posten Gesamt A. der EU-Bilanz)	4.215.407,00 €	3.820.850,00 €	3.059.132,00 €

Personalaufwand:

	2022	2021	2020
Summe Personalaufwand (Position B.9 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz)	3.133.678,00 €	2.803.725,00 €	2.105.415,00 €
Personalaufwand, welcher in der Position B.7 der Gewinn- und Verlustrechnung der EU-Bilanz enthalten ist	735.198,00 €	597.366,00 €	42.920,00 €
Anteil Personalaufwand zur Gesamtleistung	92,00 %	89,00 %	70,00 %

Fähigkeit zur Diversifizierung der Auftraggeber

Herkunft der Einnahmen 2022:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Verkauf von Gütern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Erbringung von Dienstleistungen	2.799.902,00 €	1.395.704,00 €	4.195.606,00 €
Verarbeitung durch Dritte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Teilnahmegebühren/Tarifeinnahmen durch KlientInnen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Erlöse	0,00 €	15.383,00 €	15.383,00 €
Beiträge und Spenden	1.965,00 €	3.611,00 €	5.576,00 €
Zuschüsse/Subventionen und Einnahmen aus Programmierung/Planung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mit untenstehender Tabelle kann fakultativ eine Aufteilung der Einnahmen nach Tätigkeitsfeldern erfolgen:

2022	Öffentliche Körperschaften	Private Organisationen	Gesamt
Soziale Betreuungsdienste	2.799.902,00 €	1.395.704,00 €	4.195.606,00 €
Erzieherische Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sozio-sanitäre Dienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Andere Dienste	0,00 €	15.383,00 €	15.383,00 €
Beiträge	1.965,00 €	3.611,00 €	5.576,00 €

Inzidenz öffentlicher/privater Einnahmequellen auf die Gesamtleistung 2022:

	2022	
Inzidenz öffentlicher Einnahmequellen	2.801.867,00 €	66,00 %
Inzidenz privater Einnahmequellen	1.414.698,00 €	34,00 %

Spezifische Informationen zu Spendensammlungen/fundraising/crowdfunding (falls vorgesehen)

Förderung von Initiativen zur Mittelbeschaffung durch Spendensammlungen:

Mitteilung an die Eltern hinsichtlich der Möglichkeit uns die 5 Promille ihrer Steuerklärung zu zuweisen.

Allgemeine und spezifische Zwecke der Spendensammlungen im Bezugszeitraum, verwendete Instrumente zur Information der Öffentlichkeit bzw. Informationskampagnen über die gesammelten Spenden und deren Einsatz

Es werden keine Spendensammlungen für spezifische Zwecke durchgeführt.

Meldungen der Verwaltungsratsmitglieder betreffend allfälliger Schwachpunkte im Management und Erläuterung der entsprechenden Gegenmaßnahmen

Angeben, falls vorhanden:

🔴 Der Verwaltungsrat erstellt jährlich das Management Review (Unternehmensbewertung), welches für die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 erforderlich ist und erkennt daraus evtl. Schwachstellen, für welche entsprechende Gegenmaßnahmen definiert werden. Die Sozialgenossenschaft wird alle 2 Jahre von einem externen Rechnungsrevisor überprüft und der Verwaltungsrat erhält den entsprechenden Bericht. Daraufhin werden gegebenenfalls für erkannte Schwächen Gegenmaßnahmen abgeleitet.

8. SONSTIGE NICHTFINANZIELLE INFORMATIONEN

Für die Abfassung der Sozialbilanz relevante Rechtsstreitigkeiten/anhängige Streitfälle/Verfahren/Strafbescheide

Die Sozialgenossenschaft "Die Kinderfreunde Südtirol" hat derzeit keine relevanten Rechtsstreitigkeiten / anhängige Streitfälle / Verfahren / Strafbescheide.

Weitere Aspekte sozialer Natur, Gleichberechtigung der Geschlechter, Wahrung der Menschenrechte, Bekämpfung der Korruption etc.

Wir orientieren uns an den Rechten der Kinder, die in der UNO-Kinderrechtskonvention verankert sind.

Unser Leitsatz "Bei uns findet jedes Kind seinen Platz" macht deutlich, dass wir offen sind für verschiedene Lebensweisen und Kulturen und uns zum Wertpluralismus unserer Gesellschaft bekennen. Wir treten für die Chancengleichheit aller Kinder ein.

Diese Rechte der Kinder stellen maßgeblich die Richtlinie unseres ethischen Auftrages und dementsprechend unseres pädagogischen Handelns dar. Somit schaffen wir bestmögliche Bedingungen für die Kinder während ihres Aufenthaltes in unseren Einrichtungen.

Informationen zu den Versammlungen der mit der Verwaltung und Genehmigung der Bilanz betrauten Organe, Anzahl der TeilnehmerInnen

Der Verwaltungsrat hat am 13.04.2023 in seiner 63. Verwaltungsratssitzung die Bilanz besprochen und einstimmig beschlossen, diese der Gesellschafterversammlung vorzulegen, mit dem Vorschlag sie so zu genehmigen. Es waren alle Verwaltungsratsmitglieder anwesend. Zudem hat der Verwaltungsrat die Obfrau beauftragt die Sozialbilanz der Sozialgenossenschaft zu erstellen.

In der Gesellschafterversammlung der Sozialgenossenschaft am 28.04.2023 wurde die Bilanz zum 31.12.2022 und die Sozialbilanz für das Jahr 2022 genehmigt.

In den Versammlungen behandelte, relevante Themen und getroffene Entscheidungen

Die relevanten Themen waren: die Bilanzgenehmigung, die Genehmigung der Sozialbilanz, der Rückblick auf das abgelaufene Jahr und die Vorschau auf das laufende Jahr.

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat das Organisationsmodell lt. Ges. 231/2001 eingeführt?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat die Legalitätsbewertung erhalten?

Nein

Die Genossenschaft/das Sozialunternehmen hat Qualitätszertifizierungen für die Dienstleistungen/Produkte/Prozesse erhalten?

Ja

9. ÜBERWACHUNG DER SOZIALBILANZ DURCH DAS KONTROLLORGAN (Methoden zur Durchführung der Ergebnisse)

Der Bericht des Kontrollorgans, der einen wesentlichen Bestandteil der Sozialbilanz selbst bildet, muss der Überwachung der einzelnen unten angeführten Punkte und den entsprechenden Ergebnissen Rechnung tragen.

Hinweis für SOZIALGENOSSENSCHAFTEN (UND IM ALLGEMEINEN FÜR GENOSSENSCHAFTEN): Es wird darauf hingewiesen, dass Art. 6 - Absatz 8 – lit. a) des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 "Leitlinien zur Erstellung der Sozialbilanz für Körperschaften des dritten Sektors") – die Befreiung für Sozialgenossenschaften von den Bestimmungen des Art. 10 des GvD Nr. 112/2017 vorsieht, da sie in Bezug auf das interne Kontrollorgan und dessen Überwachungstätigkeit als genossenschaftliche Körperschaft der genossenschaftsspezifischen Gesetzgebung unterworfen sind.

Diesbezüglich betont die Vorschrift des Ministerialdekretes vom 04.07.2019 die bereits vom Ministerium für Arbeit und Sozialpolitik ausgesprochene Orientierung (Prot. 2491 vom 22.02.2018 und darauffolgende Anmerkung/"nota" vom 31.01.2019), welche die Bestimmungen des Artikels 10 des GvD Nr. 112/2017 in Bezug auf das interne Kontrollorgan als nicht anwendbar für Sozialgenossenschaften ansieht, mit der Folge, dass in Genossenschaften das Kontrollorgan nicht verpflichtet ist, die Sozialbilanz zu überwachen.

b) für andere Körperschaften des dritten Sektors, die nicht zu den Sozialunternehmen/Sozialgenossenschaften gehören: Einhaltung der sozialen Zielsetzung unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen von GvD Nr. 117/2017 betreffend: (Art. 5, 6, 7 und 8)

- Zusätzlich zur gemeinnützigen Zielsetzung der Organisation muss die ausgeübte Tätigkeit (bzw. die verschiedenen ausgeübten Tätigkeiten) zu den Tätigkeiten im allgemeinen Interesse lt. Art. 5, Absatz 1 des GvD 117/2017 zählen. Weitere ausgeübte Tätigkeiten müssen im Sinne des Art. 6 sekundär und instrumentell zu der im allgemeinen Interesse ausgeübten Haupttätigkeit sein.
- Bei der jährlichen Mittelbeschaffung und Spendensammlung muss die Einhaltung der Grundsätze der Wahrheitsgetreue, Transparenz und Korrektheit gegenüber Unterstützer und Öffentlichkeit gemäß Art. 7, Absatz 2 gewährleistet sein;
- Das Fehlen von Gewinnabsichten; dies beinhaltet gemäß Art. 8, Abs. 1 und 2 die Verwendung des Vermögens in all seinen Teilen (Einnahmen, Rendite, Erlöse, Einkünfte jeglicher Art) für die im Statut vorgesehenen Tätigkeiten im allgemeinen Interesse;
- Einhaltung des Verbots der direkten und indirekten Gewinnausschüttung, der Ausschüttung von Verwaltungsüberschüssen, Fonds und Rücklagen an Gründer, Mitglieder, Beschäftigte und MitarbeiterInnen, Verwaltungsratsmitglieder und sonstige Mitglieder der Gesellschaftsorgane unter Berücksichtigung von Art. 8, Absatz 3, lit. a) bis e).

Bericht des Kontrollorgans